

Elversberg erkämpft sich Remis gegen Fortuna Düsseldorf im Topspiel!

Am 20.04.2025 trennten sich Fortuna Düsseldorf und Elversberg im Spitzenspiel der 3. Liga mit 1:1. Zuschauer: 9.105.



Am 20. April 2025 trennte sich der SV 07 Elversberg im Spitzenspiel des 30. Spieltags von Fortuna Düsseldorf mit 1:1. Vor 9.105 Zuschauern in der heimischen Arena dominierte Elversberg über weite Strecken das Geschehen, konnte jedoch am Ende nicht den Sieg für sich verbuchen. Die Partie begann abwartend, wobei Fortuna Düsseldorf mit einem 4-4-2-System ins Spiel ging, um die starke Offensive der Gastgeber zu kontrollieren.

In der ersten Hälfte gab es nur wenige nennenswerte Chancen; allein Dawid Kownacki und Isak Johannesson verpassten es, die frühe Führung für Düsseldorf zu erzielen. Elversberg hingegen zeigte sich agiler, mit Torschüssen von Fellhauer und

Zimmerschied, die jedoch ungenutzt blieben. Kurz vor der Halbzeit hatte Damar eine gute Möglichkeit, die jedoch ebenfalls nicht zum Erfolg führte.

Die entscheidenden Momente

Die zweite Halbzeit scheinbar unter Elversberger Kontrolle. Die Gastgeber drängten Düsseldorf zunehmend in die Defensive, Industrie und Statistiken confirmiere das: Nach einer Stunde hatten sie 17 Torschüsse zu verzeichnen, während Düsseldorf lediglich zwei Chancen vorzeigen konnte. In der 73. Minute überraschend die Führung für die Fortuna: Isak Johannesson profitierte von einem Fehler in der Elversberger Abwehr und brachte seine Mannschaft mit 1:0 in Front. Der Jubel der über eintausend mitgereisten Fans kannte keine Grenzen.

Doch Elversberg gab sich nicht geschlagen. In der 80. Minute führte ein Foul an Fellhauer zu einem Elfmeter, den Carlo Sickinger unhaltbar verwandelte. Die Partie endete mit einem gerechten Unentschieden, in dem beide Mannschaften ihre Stärken und Schwächen offenbarten.

Personalprobleme und Ausblick

Die Personaldecke der Fortuna war dünn, Trainer Daniel Thioune musste auf zahlreiche verletzte Spieler verzichten, darunter Kwasigroch, Pejcinovic und Sobottka. Dennoch fand die Mannschaft einen Weg, um die kritischen Situationen zu überstehen. Grundlage für die Defensive war Torhüter Florian Kastenmeier, der mehrmals glänzend parierte.

Für Elversberg gab es ebenfalls Ausfälle: Semih Sahin und Lukas Petkov fehlten aufgrund von Sperren. Trainer Horst Steffen stellte seine Mannschaft mit Florian Le Joncour, Carlo Sickinger und Manuel Feil optimal auf, um die Überlegenheit zu nutzen. Das nächste Spiel für Elversberg steht bereits vor der Tür: Am 26. April geht es gegen den SC Paderborn 07.

Insgesamt war das Spiel ein intensives Duell mit vielen spannungsgeladenen Momenten, das beide Mannschaften im Aufstiegsrennen weiter beschäftigt halten wird. **SV 07 Elversberg** und **rp-online** haben damit ihre Strategien vor dem entscheidenden Ende der Saison noch einmal unter Beweis gestellt.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• sv07elversberg.de• rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net